

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.41/163/2011

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Stadtbaurat Volker Arnold	Amt für Stadtplanung und Bauordnung / R.4/Ar/Ohr

Sachbearbeiter/in: Margarete Koenen

Generalsanierung Jugendzentrum (Tischvorlage)

- Anlagen:
1. Beschlussvorlage Planungs- und Bauausschuss vom 12.04.2011
 2. Beschlussvorlage Jugendhilfeausschuss vom 11.07.2011

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Planungs- und Bauausschuss	19.07.2011	öffentlich	Beschluss

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt die Planung für die Generalsanierung des Jugendzentrums mit den avisierten Nutzergruppen im Sinne des Beschlusses des Planungs- und Bauausschuss vom 12.04.2011 abzustimmen und die Genehmigungsplanung zu beauftragen. Der Kostenrahmen ist auf 1.0 Mio € zu begrenzen.

Finanzielle Auswirkungen	X	Ja	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag		1.000.000,00 €	
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt		400.000,00 €	
Haushaltsmittel		80.000 € Planungskosten	
Folgekosten		Bauunterhalt	

I. Zusammenfassung

Der Jugendhilfeausschuss hat die Befragung zum Jugendzentrum zur Kenntnis genommen. Über das weitere Vorgehen ist zu entscheiden.

II. Sachverhalt

In der Planungs- und Bauausschusssitzung am 12.04.2011 wurde das Thema „Generalanierung Jugendzentrum“ diskutiert und der beiliegende Beschluss gefasst (Anlage 1). Die Befragung wurde durch das Jugendamt durchgeführt und am 11.07.2011 im Jugendhilfeausschuss vorgestellt (s. Anlage 2) und zur Kenntnis genommen. Die Befragung zeigt auf, dass das Jugendzentrum bekannt ist und auch ca. 60 Stammbesucher aufweist (Herr Hübner wird die Ergebnisse der Befragung im Planungsausschuss kurz vorstellen). Darüber hinaus wurde in Gesprächen mit anderen potentiellen Nutzergruppen deutlich, dass Synergieeffekte und ein Austausch unterschiedlicher Nutzergruppen in einem sanierten Jugendzentrum möglich sind. Zur besseren Erreichbarkeit der einzelnen Geschosse wird zusätzlich ein Aufzug gewünscht.

Die Gesamtkosten auf der Basis des bisherigen Entwurfs wurden auf ca. 1.2 Mio € geschätzt. Auf einen Aufzug wurde hierbei aus Kostengründen bewusst verzichtet.

Sollte das Befragungsergebnis auch im Planungs- und Bauausschuss als ausreichende Grundlage für eine Fortführung der Sanierungsplanung gesehen werden, sollte aus Sicht der Bauverwaltung in die weitere Planung unter Einbeziehung der einzelnen Gruppen eingestiegen werden, mit dem Ziel, das Jugendzentrum über die Gruppe der Jugendlichen hinaus für weitere Interessenten zu öffnen und insbesondere einen Dialog zwischen den Generationen zu unterstützen.

Planungskosten in Höhe von 80.000 € stehen für 2011 bereit. Die restlichen Mittel von ca. 1.1 Mio € wären dann über die Haushalte 2012/13 bereit zu stellen. In der Kostenschätzung ist allerdings keine Ausstattung enthalten und auch der Freiraumbereich ist nur im unmittelbaren Umfeld berücksichtigt. Durch den Einbau eines Aufzuges müsste mit zusätzlichen Kosten von ca. 80.000 € gerechnet werden.

Aus Sicht der Bauverwaltung ist eine Kostenbegrenzung der Maßnahme (ohne Aufzug) auf 1.0 Mio (incl. Planungskosten) € denkbar. Allerdings sollte in der weiteren Planungsphase, vor dem Hintergrund der erweiterten Nutzungsansprüche das Thema Aufzug noch einmal dezidiert betrachtet werden.